



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 13.02.1968

G 13t Auswirkung der Neufassung der Bundesdisziplinarordnung auf die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien zum Bundesbeamtengesetz RdErl. d Finanzministers v 13. 2 1968.— B 3203 — 10182/IV/67¹⁾

211. Ergänzung - SMB1. NW. - (Stand 15. 8. 1992 = MBl. NW. Nr. 50 einschl.)

13 2.68(1)

G 13t

Auswirkung der Neufassung

der Bundesdisziplinarordnung auf die

Allgemeinen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien

zum Bundesbeamtengesetz

RdErl. d Finanzministers v 13. 2 1968.— B 3203 — 10182/IV/67¹⁾

Das Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts und die Neuassung der Bundesdisziplinarordnung (BDO) mit neuer Paragraphenfolge vom 20. Juli 1967 (BGB1. I S. 750) machen ergänzende Hinweise zu den Vwv und den Richtl. zum BBC erforderlich. Der Bundesminister des Innern hat folgende Hinweise gegeben:

.Zu Vwv Nr. 2 zu § 108 BBC

Die Vorschrift hat ihre Rechtsgrundlage in § 11? Abs 4 BDO. Der Hinweis auf § 7 Abs. 2 BDO trifft nicht mehr zu.

Zu Vwv Nr. 8 Abs. I zu } 111 BBG

An die Stelle des 5 104 Abs 2 BDO (a F) tritt nunmehr § 120 Abs. 2 BDO, "an die Stelle des § 94 BDO (a. F.) J 108 BDO.

b) An die Stelle von } 64 BDO (a F.) tritt } 77 BDO. 20363

Zu Vwv Nr. 4 zu } 167 BBG

Für die Durchführung der Untersuchung und die Akteneinsicht gelten die Vorschriften des § 56 Abs. 3 Satz I, <> 57 Abs. I, J 59 Satz I und 2, §§ 61 und 63 Abs. I Satz I ÖDO sinngemäß Für die Entscheidung über die Erstattung von notwendigen Auslagen und Kosten eines Verteidigers in den Fällen der Vwv Nr. 4 Abs. 5 findet f 115 Abs. I BDO entsprechende Anwendung.-

Zur Richtl. Nr. 4 zu § 162 BBG

Auf die Änderung des Artikels 14 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Dienststrafrechts vom 28. November 1952 durch Artikel XI § I Nr. 7 des Gesetzes zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts vom 20. Juli 1967 wird hingewiesen."

Im Einvernehmen mit dem Innenminister bitte ich, diese Hinweise zu beachten.

Zu Vwv Nr. 4 zu § 121 BBG

Bei Gehaltskürzung oder Kürzung des Ruhegehalts richten sich die Bezüge für den Sterbemonat nach § 117 Abs. 4 BDO; die Bezüge für den Sterbemonat werden in demselben Verhältnis gekürzt wie die Dienstbezüge oder das Ruhegehalt.

Zu Vwv Nr. 3 Abs. 3 und 4 zu j 122 BBG

1. Die maßgebenden Vorschriften im Falle der vorläufigen Dienstenthebung sind § 96 Abs 2 BDO i Verb, mit 5 64 Abs. I Nr. 2 und § 76 Abs 3 BDO

2. Bei Gehaltskürzung und Kürzung des Ruhegehalts wird das Sterbegeld nicht gekürzt, wenn der Sterbefall nach dem 30. 9. 1967 eintritt (vgl. § 117 Abs. 4 Satz 4 BDO i. Verb, mit) Artikel VII des Gesetzes zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts). Die Rechtslage hat sich gegenüber § 7 Abs 3, 4 9 Abs. 3 BDO (a. F.) insoweit geändert.

Zu Vwv Nr. 4 zu § 122 BBG

Die maßgebenden Vorschriften der BDO sind die }§ 77 und 120.

Zu Vwv Nr. 2 zu § 124 BBG

Bei Gehaltskürzung oder Kürzung des Ruhegehalts wird das Witwengeld nicht gekürzt (§117 Abs. 4 Satz 4 BDO). Das Witwengeld ist aus den ungekürzten ruhegehaltfähigen Dienstbezügen zu berechnen.

Die Versetzung in ein. Amt derselben Laufbahn mit geringerem Endgrundgehalt (§ 10 BDO) wirkt auch auf die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge und damit auf das Witwengeld. Die Disziplinarmaßnahmen der Versagung des Aufstiegens im Gehalt und der Einstufung in eine niedrigere Dienstaltersstufe sind weggefallen; bei Beamten, gegen die vor dem 1. 10. 1967 eine dieser Disziplinarmaßnahmen verhängt worden ist, wirkt sich diese Maßnahme weiterhin auf die ruhegehaltfähigen Dienstbezüge und damit auch auf das Witwengeld aus.

Zu Vwv Nr. 19 zn } 156 BBG. Vwv Nr. 7 und 9 zu } IM BBG and Vwv Nr. 2 Ab». 8 zu f 160 • BBG

a) Maßgebende Rechtsgrundlage für die Nichtberücksichtigung der Gehaltskürzung und der Kürzung des Ruhegehalts bei der Ruhensberechnung sind § 9 Abs. I Satz 2 und § 12 Abs. I BDO.

!) MBI. NW. 1968 S. 284.

!) MBI. NW. 1969 S. 58, geändert durch RdErl. v. 1. 9. 1969 (MBI. NW. 1969 S. 1612), 27. 2. 1970 (MBI. NW. 1970 S. 444), 6. 8. 1970 (MBI. NW. 1970 S. 1464) 30 8 1971 (MBI. NW. 1971 S. 1572), 28. 6. 1972 (MBI. NW. 1972 S. 1292), 27. 9. 1972 (MBI. NW. 1972 S. 1708), 1. 2. 1973 (MBI. NW. 1973 S. 381) 21 I 1974 (MBI. NW. 1974 S. 370), 7. 8. 1974 (MBI. NW. 1974 S. 1112), 25. 6. 1975 (MBI. NW. 1975 S. 1244), 15. 10. 1975 (MBI. NW. 1975 S. 1934) 2 7 1976 (MBI. NW. 1976 S. 1524) 3 12 1976 (MBI. NW. 1976 S. 2856), 16. 8. 1979 (MBI. NW. 1979 S. 1723), 20. 12. 1979 (MBI. NW. 1980 S. 98), 19. 10. 1981 (MBI. NW. 1981 S. 2121), 25. 6. 1982 (MBI. NW. 1982 S. 1303), 20. 7. 1983 (MBI. NW. 1983 S. 1714), 1. 3. 1990 (MBI. NW. 1990 S. 379), 29. 5. 1992 (MBI. NW. 1992 S. 913)